

Am Institut für Rechtsmedizin der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist im **Histologischen Labor** ab sofort eine Stelle als

Technische Assistenz (MTA) (w/m/d)

als Krankheitsvertretung bis zum 30.09.2027 in Teilzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Ihre Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Technische Assistentin bzw. Technischer Assistent (MTA, BTA, CTA), Biologielaborantin bzw. Biologielaborant, oder ein abgeschlossenes Studium Bachelor Biologie, Bachelor Biochemie, Bachelor Chemie oder eine vergleichbare Ausbildung (w/m/d)
- fundierte Kenntnisse in der Anfertigung von histologischen und zytologischen Präparaten
- Fähigkeit zu strukturiertem, zielorientiertem und konzentriertem Arbeiten
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe Verlässlichkeit und Flexibilität sowie ein hohes Maß an Teamgeist

Zum Tätigkeitsprofil gehören:

- Anfertigung histologischer Schnittpräparate
- manuelle Färbetechniken
- Immunhistochemische sowie immunzytochemische Färbungen an menschlichem Gewebe und Liquor cerebrospinalis
- Organisation der Abläufe im Labor inklusive Probeneingang und Archivierung von Schnitten/Paraffinblöcken und Nativpräparaten
- Anleitung von Doktoranden und Mitarbeit an Forschungsprojekten

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher ausdrücklich an Bewerbungen entsprechender qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte -vorzugsweise per E-Mail- **bis 06.07.2025** an:

Prof. Dr. med. Michael Bohnert
Institut für Rechtsmedizin der Universität Würzburg
Versbacher Str. 3
97078 Würzburg
michael.bohnert@uni-wuerzburg.de

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

